

Johann Adam Flügel

FLÜGEL, JOHANN ADAM get. Klein Schwalbach (heute Schwalbach am Taunus) 8. März 1754 (nicht * 5. Juni 1755) | † Mainz 20. Sept. 1787; Orgelbauer

Flügel erlernte sein Handwerk in der Werkstatt von [Philipp Ernst Wegmann](#) in Frankfurt am Main und kam 1780 nach Mainz, wo er 1781 die Werkstatt von [Joseph Anton Onimus](#) übernahm. Er heiratete 1782 und wurde im Folgejahr in die Schreinerzunft aufgenommen. Nach Übernahme der Werkstatt ist Flügel nur bei Reparaturen und kleineren Arbeiten nachweisbar, darunter 1785 und 1787 in St. Ignaz sowie 1787 in St. Quintin in Mainz. Seine Witwe Margarethe geb. Getzel heiratete am 20. Jan. 1788 in Mainz [Franz Xaver Ripple](#), der – als letzter Orgelmacher des Domkapitels – die Werkstatt übernahm.

Quellen — KB Schwalbach am Taunus (St. Pankratius); KB Mainz (St. Christoph)

Literatur — Böskens 1967 <> Fischer/Wohnhaas 1994

Birger Petersen

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=fluegelja>

Last update: **2026/07/13 11:16**

